

21. BfR-Forum Verbraucherschutz „Pflanzenschutzmittel – ein Anlass zur Sorge?“

Die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln wird teilweise kontrovers diskutiert. Zum einen sind Pflanzenschutzmaßnahmen notwendig, um Kulturpflanzen und Ernteprodukte vor Krankheiten und Schädlingen zu schützen und rund ums Jahr die Lebensmittelqualität und -versorgung zu sichern. Verbraucherinnen und Verbraucher machen sich allerdings zuweilen Sorgen um Pflanzenschutzmittelrückstände in ihrer Nahrung oder den Eintrag vom Feld in ihren angrenzenden Garten.

Sind diese Sorgen aus fachlicher Sicht gerechtfertigt? Dieser Kernfrage wird die Veranstaltung nachgehen. Dabei wird erläutert, auf welcher Datengrundlage Pflanzenschutzmittel zugelassen werden und mit welchen Maßnahmen ihre sichere Anwendung gewährleistet wird. Es wird auch darum gehen, die Sicherheit unserer Lebensmittel zu beleuchten. Sind Rückstände von Pflanzenschutzmitteln in Lebensmitteln ein Anlass zur Sorge? Wie hoch dürfen sie sein? Sind sie vermeidbar? Hierzu werden aktuelle Ergebnisse der Lebensmittelüberwachung vorgestellt und eingeordnet. Abschließend soll diskutiert werden, wie Verbraucherinnen und Verbraucher sachgerecht über die Thematik informiert werden können.

Diskutieren Sie mit!

Veranstaltungsort:

Kaiserin Friedrich-Haus
Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin

Anfahrt:

www.kaiserin-friedrich-stiftung.com/kontakt/

Die Veranstaltung wird per Livestream ins Internet übertragen. Den Link finden Sie zu gegebener Zeit unter:

www.bfr-akademie.de

Anmeldung:

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis zum 08.06.2021 auf

www.bfr-akademie.de/deutsch/pflanzenschutz.html

Kontakt:

BfR-Akademie
Telefon: +49 30 18412 22405
Fax: +49 30 18412 622405
akademie@bfr.bund.de

Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
Max-Dohrn-Straße 8–10
10589 Berlin
www.bfr.bund.de

21. BfR-Forum Verbraucherschutz „Pflanzenschutzmittel – ein Anlass zur Sorge?“

09.–10. Juni 2021, Berlin



BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

Mittwoch, 09. Juni 2021

10:00–10:15

Begrüßung

Prof. Dr. Tanja Schwerdtle, Vizepräsidentin des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)

Moderation: Dr. Bernd Stein, BfR

10:15–10:35

Innovationen im Pflanzenschutz –

Herausforderungen gemeinsam meistern

Prof. Dr. Frank Ordon, Julius Kühn-Institut (JKI), Quedlinburg

Session I:

Risikobewertung, Zulassung und Regulierung

10:35–10:55

Was macht die EU derzeit im Bereich

Pflanzenschutzmittelrückstände?

Monika Schumacher, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Bonn

10:55–11:15

Zulassungssituation in Deutschland

Dr. Martin Strelöke, Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig

11:15–11:35

Die gesundheitliche Risikobewertung von

Pflanzenschutzmitteln im BfR

Dr. Jens Schubert, BfR

11:35–11:55

Schutz von Anwendern, Arbeitern, Anwohnern und

Nebstehenden vor Pflanzenschutzmitteln

Dr. Sabine Martin, BfR

11:55–13:00 Mittagspause

Session II:

Pflanzenschutzmitteleinsatz in der Praxis

Moderation: Dr. Tewes Tralau, BfR

13:00–13:20

Entwicklung der Pflanzenschutzmittelanwendung

Silke Dachbrodt-Saaydeh, JKI, Kleinmachnow

13:20–13:40

Pflanzenschutzmitteleinsatz im integrierten Anbau

Dr. Carolin von Kröcher, Pflanzenschutzamt der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Hannover

13:40–14:00

Pflanzenschutzmitteleinsatz im ökologischen Anbau

Peter Röhrig, Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft e.V., Berlin

14:00–14:20

Pflanzenschutzmitteleinsatz aus Sicht einer Landwirtin

Doreen Riske, Agrar GbR Groß Kiesow

14:20–15:00 Kaffeepause

Session III:

Pflanzenschutzmittelrückstände in Lebensmitteln

Moderation: Dr. Britta Michalski, BfR

15:00–15:20

Rückstände in Lebensmitteln – ein Verbraucherrisiko?

Dr. Britta Michalski, BfR

15:20–15:40

Eigenkontrollen der Wirtschaft

Wilfried Kamphausen, Qualität und Sicherheit GmbH, Bonn

15:40–16:00

Ergebnisse des Ökomonitorings Baden-Württemberg

Dr. Hubert Zipper, Chemisches- und Veterinäruntersuchungsamt Stuttgart, Fellbach

16:00–16:20

Ergebnisse der amtlichen deutschen Lebensmittelüberwachung

Anne-Katrin Pietrzyk, BVL, Berlin

16:20–16:40

Rückstände krebserregender Pflanzenschutzmittel: ein Dilemma

Dr. Peter Clausing, Pestizid Aktions-Netzwerk e.V. (PAN Germany), Hamburg

16:40–17:00

Pestiziduntersuchungen in vergleichenden Warentests

Dr. Jochen Wettach, Stiftung Warentest, Berlin

17:00–17:20

Pestizideinsatz: Folgen und Alternativen für Verbraucherinnen und Verbraucher

Corinna Hölzel, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Berlin

Donnerstag, 10. Juni 2021

Moderation: Dr. Hartmut Wewetzer, BfR

09:00–09:15

Begrüßung und Zusammenfassung des ersten Tages

Dr. Tewes Tralau, BfR

09:15–09:45

Vortrag zu echten und gefühlten Risiken, Einordnung der Risiken von Pflanzenschutzmittelrückständen

Dr. Mark Lohmann, BfR

09:45–10:15 Kaffeepause

10:15–12:45

Impulsvorträge (3–5 min.) und Podiumsdiskussion

Dr. Tewes Tralau, BfR

Dr. Martin Strelöke, BVL

Dr. Carolin von Kröcher, LWK Niedersachsen

Corinna Hölzel, BUND

Dr. Peter Clausing, PAN Germany

12:45–13:00

Schlusswort

Prof. Dr. Tanja Schwerdtle, Vizepräsidentin des BfR